



INHALT:

Amtliche Mitteilung

Nr. 282 | März 2011

x Vorwort Bürgermeister

Seite 2

x Amtsmitteilung

- Rechnungsabschluss
- neuer Bezirkshauptmann

Seite 3

x Aktuelles  
aus der Gemeinde

- Feuerwehrfahrzeuge
- Ferienspiel

Seite 4 - 5

x Gesundheit & Umwelt

- Hundekot  
in Grünflächen

Seite 6

x Kultur

- Faschingskonzert

Seite 7

x Ehrungen

- Glückwünsche  
und Trauerfälle

Seite 8



Foto: Land/Niederösterreich

**Bürgermeister Benno Moldan verhindert  
Verhüttelung und verhängt Bausperre in  
der Katastralgemeinde Hinterbrühl**

**Nähere Infos im Bürgermeisterbrief – Seite 2**



## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Marktgemeinde Hinterbrühl hat sich entschlossen, das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern. Die Bebauungsbestimmungen werden dahingehend überarbeitet, dass bei der Anordnung, Größe und Höhe der Gebäude ein harmonisches Erscheinungsbild gewährleistet wird.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hinterbrühl hat in seiner Sitzung am 15.2.2011, meinem Antrag entsprechend, eine Bausperre gemäß § 74 NÖ Bauordnung 1976, im Bauland-Wohngebiet, für die Katastralgemeinde Hinterbrühl einstimmig beschlossen. Zweck dieser Bausperre ist, die hohe Wohn- und Lebensqualität auch in Zukunft zu sichern. Bis auf weiteres ist die Errichtung von Ein- bzw. Zweifamilienhäusern möglich. Großvolumige Bauträgerprojekte sollen damit hintangehalten werden. Die gegenständliche Verordnung stellt sicher, dass im Zeitraum der durchzuführenden Grundlagenerhebungen keine Bebauung erfolgt, die den Zielen des neu zu verordnenden örtlichen Raumordnungsprogramms widerspricht.

### Zweck und Dauer einer Bausperre nach § 74 der NÖ Bauordnung 1996

(1) Wenn die Erlassung oder die Änderung des Bebauungsplans beabsichtigt ist, dann darf der Gemeinderat zur

Sicherung seiner Ziele mit Verordnung eine Bausperre erlassen. In dieser Verordnung ist der Zweck der Erlassung oder Änderung des Bebauungsplans anzuführen.

(2) Die Bausperre darf sich auf einzelne Grundstücke, auf ein bestimmtes Gebiet oder auf ganze Katastralgemeinden erstrecken.

(3) Die Bausperre tritt 2 Jahre nach ihrer Kundmachung außer Kraft, wenn sie nicht früher aufgehoben wird. Sie kann vor dem Ablauf dieser Frist einmal für 1 Jahr verlängert werden.

(4) Die Bausperre hat die Wirkung, dass eine Bauplatzzerklarung (§ 11 Abs. 2) nicht erfolgen und eine Baubewilligung (§ 23) nicht erteilt werden darf, wenn durch sie der Zweck der Bausperre gefährdet würde.

Bauverfahren, die im Zeitpunkt der Kundmachung der Bausperre bereits anhängig waren, werden hiedurch nicht berührt. Für Fragen stehe ich in meinen Sprechstunden gerne zur Verfügung.

Ich hoffe, bestimmt wie Sie, dass uns ein warmer Frühling beschert wird und darf Ihnen schon jetzt erholsame Osterfeiertage wünschen.

Ihr

Benno Moldan, Bürgermeister



## Liebe Hinterbruhlerinnen und Hinterbrühler!

Das erste gemeinsame Regierungsjahr mit der ÖVP zieht ins Land und ich freue mich Ihnen über einige wichtige gelungene Maßnahmen berichten zu können.

### Sanierungen

Viele Jahre haben wir diskutiert, aber nun ist der erste Teil der Sanierung unseres ASV-Gebäudes nahezu abgeschlossen und unsere sportbegeisterte Jugend und alle Junggebliebenen können sich in der kommenden Saison über trockene Räumlichkeiten, funktionierende Fenster und Türen und sanierte Zugangstore freuen. Auch kann der auf dem ASV Gelände angesiedelte Skater-Platz auf Initiative von einigen Jugendlichen wieder belebt werden und ich möchte die Gelegenheit nutzen den Initiatoren für Ihr Engagement zu danken.

Die Volksschule Hinterbrühl wies nach einer Bestandsaufnahme ebenfalls einige gravierende Mangels auf und wir konnten diese rasch und effizient beseitigen, sodass für unsere Kinder keine Beschränkungen bzw. Gefahren mehr auftreten können.

Die letzten Wintermonate brachten einmal mehr eine massive Verschlechterung unserer Straenverbindungen. Besonders in Mitleidenschaft gezogen ist die Parkstraße im

Bereich Beethovenpark. Daher wird es notwendig sein, der Sanierung dieses Teilstückes oberste Priorität beizumessen.

### Spar - Nahversorgung

Mit dem Lebensmittelunternehmen SPAR haben wir einen etablierten Nahversorger in unserer Gemeinde der allerdings mit den vorhandenen Verkaufsflächen und auch Parkplätzen nicht mehr das Auslangen findet. Wie wir vernommen haben, trägt sich die Geschäftsleitung des Spar daher mit dem Gedanken der Schließung des bestehenden Standortes. In der Verantwortung der Gemeindepolitik liegt auch ein funktionierendes Infrastruktursystem, daher sind wir bestrebt das Nahversorgungsangebot für unsere Bevölkerung nicht nur zu halten sondern auch zu verbessern. Gemeinsam mit der ÖVP und SPAR sind wir daher bemüht ein Projekt für eine verbesserte Nahversorgung zu entwickeln. Das Gelände der ehemaligen Sauerstiftung in der Gaadnerstr.54 eignet sich hier bestens. Derzeit wird die Möglichkeit einer Umsetzung unter der Voraussetzung der Zustimmung des Landes Niederösterreich, geprüft.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit alles Gute und verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr Ing. Hermann Klein, Vizebürgermeister



## Der Rechnungsabschluss 2010

**Auf Grund sparsamer Haushaltsführung konnte in nahezu allen Bereichen des ordentlichen Haushalts unter den budgetierten Werten abgeschlossen werden.**

Überschreitungen gab es vor allem bei den Sachverständigen-Gutachten/Bauberatung (rund € 23.000,-) und beim Flächenwidmungs- und Bebauungsplan (rund € 21.800,-), bedingt durch immer komplexer werdende juristische Fragen und Baufälle sowie die Neuaufgabe des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans.

Durch den langen Winter gab es beim Straßenbau erhebliche Überschreitungen bei Winterdienst und Straßen-

sanierungen (rund € 27.700,-) sowie beim Fuhrpark (rd. € 7.000,-).

Auf der Einnahmenseite konnten auf Grund langsam wieder ansteigender Ertragsanteile rund € 87.000,- mehr als veranschlagt eingenommen werden. Auf Grund des Ergebnisses des ordentlichen Haushalts war es möglich, rund € 257.000,- in den ao Haushalt zu übertragen.

Dieser Überschuss ermöglichte es, neben der planmäßigen Finanzierung außerordentlicher Vorhaben gemäß deren Projektfortschritt, auch den Vorhaben Straße (rund € 100.000,-), Kanal (rund € 100.000,-) und Volksschule (rund € 50.000,-) zusätzliche Mittel zuzuführen.

Die Darlehensaufnahme bei den sogenannten Schulden I (das sind Verbindlichkeiten, die nicht durch einen Gebührenhaushalt bedeckt sind) stiegen um € 351.000,-, während die Gesamtverbindlichkeiten um ca. € 7.000,- sanken, da im selben Zeitraum auch umfangreiche Rückzahlungen getätigt werden konnten.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Hinterbrühl das erste Jahr nach der globalen Krise auf Grund rechtzeitig eingeleiteter Maßnahmen, sowie überschaubarer Darlehensaufnahmen, gut überstanden hat. Für weitergehende Informationen oder Fragen stehe ich Ihnen gerne unter erich.moser@hoeldrichsmuehle.at zur Verfügung.

## Antrittsbesuch des neuen Bezirkshauptmanns Dr. Philipp Enzinger

Bürgermeister Benno Moldan, Vizebürgermeister Ing. Hermann Klein und Finanzreferent gfGR Mag. Erich Moser, freuten sich, den neuen Mödlinger Bezirkshauptmann, Dr. Philipp Enzinger, am 12. Jänner 2011 im Gemeindegemeindeamt Hinterbrühl begrüßen und kennen lernen zu dürfen. Während einer Besichtigung der Amtsräume versicherte Dr. Enzinger, dass er bemüht sei, die bisher gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bezirkshauptmannschaft, aufrecht zu erhalten.

Wir wünschen ihm alles Gute bei seiner sehr verantwortungsvollen Tätigkeit!



vlnr: Vbgm. Ing. Hermann Klein, gfGR Mag. Erich Moser, Bez.Hauptmann Dr. Philipp Enzinger, Bgm. Benno Moldan

## Verpflichtungen der Grundbesitzer

Besitzer von Liegenschaften, die an öffentliche Verkehrsflächen grenzen, sind durch die Straßenverkehrsordnung verpflichtet, Sträucher, Hecken und sonstigen Bewuchs an ihrer Grundgrenze so zurückzuschneiden, dass der Verkehr (auch der Fußgängerverkehr) nicht behindert wird. Weiters besteht auch die Verpflichtung, den Gehsteig, oder wenn ein solcher nicht ausgebaut ist, einen 1 Meter breiten Grundstreifen der öffentlichen Verkehrsfläche an der Liegenschaftsgrenze, zu säubern und von Bewuchs frei zu halten.

**Wir bitten diesen Rückschnitt regelmäßig durchzuführen, da auch die Müllabfuhr durch**

**überhängende Sträucher und Bäume immer wieder behindert wird!**



## Sprechstunden und Parteienverkehr

### Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag  
8 Uhr bis 12 Uhr,  
Dienstag 17 Uhr bis 19 Uhr

### Gemeindeamt:

Tel. 262 49 – 0, Fax DW 20  
Email: [gemeinde@hinterbruehl.com](mailto:gemeinde@hinterbruehl.com);  
Internet: [www.hinterbruehl.com](http://www.hinterbruehl.com)

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18 Uhr bis 19 Uhr und  
Mittwoch 8 Uhr bis 10 Uhr

### Sprechstunde des

### Vizebürgermeisters:

Dienstag 18 Uhr bis 19 Uhr

## Neue Feuerwehrfahrzeuge für Hinterbrühl und Sparbach

**Um jederzeit rasch Hilfe leisten zu können, benötigen die Freiwilligen Feuerwehren unbedingt intakte, verlässliche und gut ausgerüstete Fahrzeuge.**

Die Gemeinde ist zur Mindestausstattung der Feuerwehren verpflichtet und nachdem die schon sehr alten Fahrzeuge nur mehr bedingt einsatzfähig sind, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.2.2011 den einstimmigen Beschluss gefasst, für die Freiwillige Feuerwehr Hinterbrühl ein Rüst-

fahrzeug und für die Freiwillige Feuerwehr Sparbach ein Rüstlöschfahrzeug anzuschaffen. Diesem Beschluss sind viele Gespräche mit den freiwilli-

gen Helfern, dem Landesfeuerwehrkommando, der NÖ Landesregierung und den Gemeinderäten vorangegangen. Die Finanzierung - Kostenpunkt insgesamt knapp 800.000 Euro - übernimmt zum Großteil die Gemeinde, beide Feuerwehren leisten Eigenbeiträge und eine Landesförderung wird in Anspruch genommen.

### Wohnungsverkauf

Die Marktgemeinde Hinterbrühl bietet in der Wohnhausanlage Sparbach 89 eine Wohnung mit einer Größe von ca. 60 m<sup>2</sup> zum Verkauf an.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 02236/262 49 - 26.



Bgm. Benno Moldan, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl, OBI Ing. Franz Sittner und der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Sparbach, OBI Heinrich Holzer, unterzeichneten mit Freude die Bestellung der neuen Einsatzfahrzeuge.



### Blumentopferde

Wie jedes Jahr vergibt die Gemeinde heuer wieder kostenlos Blumenerde:

**Samstag, 07. Mai 2011 von 9.00 bis 14.00 Uhr am Hinterbrühler Bahnhof**

Bitte beachten Sie, dass die Erde nur in Haushaltsmengen abgegeben wird.

## Richtigstellung von Wohnadressen und Eigentümerdaten im Grundbuch

Im Zuge von baubehördlichen Verfahren oder in Verfahren zur Abänderung des Raumordnungsprogrammes oder Bebauungsplanes wird immer wieder festgestellt, dass die im Grundbuch eingetragene Adresse von Liegenschafts- bzw. Wohnungseigentümern offensichtlich nicht mit der tatsächlichen Wohnadresse übereinstimmt. Aus diesem Umstand können in einem solchen Verfahren schwerwiegende rechtliche Nachteile (Präklusionsfolgen - d.h. Verlust der Parteistellung zufolge verspätet eingebrachter Einwände) entstehen, da die Zustellung von z.B.: Verständigungen, Mitteilungen, Ladungen, Bescheiden, usw., immer an die Adresse laut Grundbucheintragung erfolgen muss.

Ein Adressenabgleich mit dem Meldeamt ist nicht nur vom Aufwand her

schwierig (es handelt sich um viele Adressen jährlich), sondern ist auch rechtlich unzulässig.

**Eine Korrektur im Grundbuch darf von der Marktgemeinde Hinterbrühl leider nicht vorgenommen werden.** Diese Änderung muss vom Eigentümer selbst veranlasst werden. Es wird daher allen Liegenschafts- bzw. Wohnungseigentümern im eigenen Interesse empfohlen, Ihre Wohnadresse am Bezirksgericht Mödling, Wiener Straße 4-6, Tel. 02236/209, im Grundbuch richtig stellen zu lassen.

Tipp: Bei dieser Gelegenheit kann man auch gleich eventuell bereits überholte Eintragungen im Lastenblatt überprüfen und gegebenenfalls löschen lassen.



## Österreichisches Umweltzeichen für das Hotel Restaurant Höldrachsmühle

**Umweltminister Niki Berlakovich verlieh dem Hinterbrühler Hotel und Restaurant Höldrachsmühle am 13. Jänner 2011 im Rahmen der Wiener Ferienmesse das Umweltzeichen. Österreichweit wurden elf Tourismusbetriebe ausgezeichnet.**



Höldrachsmühlen-Besitzer Mag. Irene und Mag. Erich Moser, Umweltminister Niki Berlakovich, Bürgermeister Benno Moldan, Amtsleiterin Beatrix Hüttner

Das Österreichische Umweltzeichen ist die höchste Umwelt-Auszeichnung des Landes für Tourismusbetriebe. Träger des Umweltzeichens zeichnen sich durch Energieeffizienz, Abfallvermeidung, aber auch durch regio-

nale Wertschöpfung und soziale Verantwortung aus.

Es gratulierten der bei der Verleihung anwesende Hinterbrühler Bürgermeister Benno Moldan sowie Amtsleiterin Beatrix Hüttner. Die Höldrachsmühlen-Besitzer Mag. Erich und Mag. Irene Moser freuen sich über die Auszeichnung. „Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Mitarbeiter wäre es nicht möglich gewesen, dieses Ziel zu erreichen. Als regional verankerter Betrieb inmitten von zwei Kernzonen des Biosphärenparks Wienerwald ist uns der schonende Umgang mit unseren Ressourcen ein wichtiges Anliegen.“ Als Träger des AMA-Gütesiegels legt die Höldrachsmühle besonderen Wert auf den Bezug frischer Produkte aus der Region.

Die Höldrachsmühle ist einer der Leitbetriebe der Region und hat ihren Schwerpunkt in den Bereichen Seminare und Tagungen, Feste und Feiern, einem à la carte Restaurant und eigener Reitschule. Sie verbindet unverwechselbares Ambiente und Tradition mit modernem Servicegedanken.

## Spiel, Spaß & spannende Entdeckungen beim Winterferienspiel

**Im Bogi-Park, dem „coolsten Drinnen-Spielplatz Österreichs“, erlebten die Hinterbrühler Kinder drei Stunden voll Bewegung, Spiel und Spaß.**



„Bogi-Park“: Beim Sandbilder malen war das künstlerische Talent gefordert

Kletterwände, Go-Karts, Hüpfburgen, Rutschen, Sandbilder malen ... Für jeden Geschmack und jedes Temperament standen attraktive Betätigungsmöglichkeiten zur Verfügung. Entsprechend müde war die Kinderschar bei der Heimfahrt.



Erschöpft nach drei Stunden Herumtollen

Eine spannende Entdeckungsreise erwartete die Kinder im Naturhistorischen Museum. Im „Mikrotheater“ wurden winzige Tiere und Pflanzen erforscht, Pantoffeltierchen, Larven von Libellen bei der Nahrungsaufnahme, kleine Flusskrebse und Bakterien konnten mittels Mikroskop und Großprojektion live beobachtet werden. Zum Abschluss konnten die Kinder selbst an die Mikroskope und einen Blick in diese wunderbare Welt werfen.

### Zur Erinnerung ...



Seit 01.01.2011 hat der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden die Wasserversorgung auch für die Katastralgemeinden Weissenbach und Sparbach übernommen.

### Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden (WLV)

Badnerstr. 88, 2540 Bad Vöslau  
Tel.: 02252 / 76273-0  
Fax: 02252 / 76167-44  
Email: wlv@wlv-voeslau.at  
www.wlv-voeslau.at





**Wien Energie-Schulbox bringt Schülern der Volksschule und der Hermann-Gmeiner-Schule das Thema Energie, spielend näher.**

Christian Lirsch, Kundenbetreuer der Wien Energie, präsentierte den Schülern, Lehrern und dem Bürgermeister, die gratis zur Verfügung gestellte Energieschulbox.



**Hundekot in Grünflächen**

**Beschwerden über Hundekot beschäftigen die Gemeindeverwaltung regelmäßig. Im Sinne eines positiven Miteinanders ersuchen wir Sie, darauf zu achten, dass Ihre Hunde nicht die Spiel- und Grünflächen unserer Gemeinde verunreinigen.**

Auch Gehsteige, Baumscheiben und Vorgärten sind nicht geeignete Plätze, um den Hund sein Geschäft verrichten zu lassen. Sollte es doch einmal passieren, so bitten wir Sie, die dafür vorgesehenen Hundekotsackerl zu benutzen. Die „Hundetoiletten“ werden von unseren Gemeindearbeitern regel-



mäßig mit Sackerl neu befüllt. Sie erhalten diese Hundekotsackerl auch kostenlos im Bürgerservice des Gemeindegamtes.

Ebenso wurde uns berichtet, dass immer wieder Essensreste zur Fütterung ausgestreut werden. Da dies jedoch auch andere, unerwünschte Tiere, z.B. Ratten, anlockt, ersuchen wir dringend hiervon Abstand zu nehmen. Auch für Haustierbesitzer stellt dies ein Problem dar, da die Speisereste ihre Tiere ebenfalls anlocken. Die Befürchtung, dass die Haustiere durch verdorbene oder gar vergiftete Lebensmittel verenden könnten, liegt nahe.

 **Ingenieurbüro Helmut Loidl**  
Beratung - Analyse - Berechnung im Maschinenbau

- 3D Konstruktion
- 3D Simulationsberechnung
- Festigkeitsberechnungen mit Finiten Elementen
- Festigkeitsnachweise gem. Druckgeräterichtlinie

Ing. Helmut Loidl  
A-2393 Sparbach 107  
Mobil: +43 (0) 680 230 51 99      [ib-loidl@gmx.at](mailto:ib-loidl@gmx.at)

**Dienstag ist Nia-Tag.**  
**Schau vorbei.**

**[www.nianow.at](http://www.nianow.at)**      jeden **Dienstag**  
17.00 - 18.00 Uhr  
Anningersaal  
Parkstrasse 39, Hinterbrühl

**Gabriele Schlick**  
Nia Brown Belt Teacher  
[gabriele@nianow.at](mailto:gabriele@nianow.at)  
+43 (0)660 36 969 36  
[www.nianow.at](http://www.nianow.at)




**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

    

*... und Sie werden zufrieden sein!*

**TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise**  
Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör.  
Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse. Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.

[www.porscheliesing.at](http://www.porscheliesing.at)      Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0      **PORSCHE BANK**



## Faschingskonzert der Musikschule im Anningersaal

**Am 26.02.2011 fand im Anningersaal das Faschingskonzert der Musikschule und des Elternvereines „Freunde der Musikschule“ statt.**

Zunächst wurden im „Konzertteil“ lustige und schwungvolle Stücke für Klavier, Blockflöte, Traversflöte, Gitarre, Harfe und Violoncello dargeboten. Danach waren Kinder und auch Eltern zum Mitmachen und Mitspielen eingeladen: Es gab die Möglichkeit, auf Streich-, Holz- und Blechblasinstrumenten Töne zu „produzieren“. Sechs Kinder spielten anschließend auf „ge-

stimmten“ Getränkeflaschen das Lied „Alle meine Entchen“.

Bei einem musikalischen Ratespiel beantworteten neun, jeweils aus einem Kind und einem Elternteil gebildete Teams eifrig und mit großem Erfolg die Fragen. Zur Belohnung gab es für alle schöne Preise. Auch ein Sesseltanz zu den Klängen des „Radetzky marsches“ durfte im Programm nicht fehlen.

Zur Stärkung hatten die Damen des Elternvereines ein Buffet mit Getränken, Brötchen, Faschingskräpfen und Kuchen vorbereitet.



„Pippi Langstrumpf“ Melanie Hotop musiziert mit ihrer Lehrerin Sarah Nadel.

## Angebote im Anningersaal

Nach der Renovierung des Anningersaales lockt dieser wieder verstärkt mit vielen Veranstaltungen. Das Angebot reicht von Theaterabenden mit der Laiengruppe „Versuchsballon“, einer Montagsjause der Senioren, einer Zusammenkunft der Kindergartenz-

werge und Zwergerlgruppe, bis zur Mutterberatung und dem Familienforum mit fachkundigen Referenten.

**Zum Heurigenachmittag mit Musik, am Montag, 21. März 2011, wird herzlich eingeladen!**



Seniorenjause im Anningersaal



Zwergerltreff



## Einladung zur Muttertagsfeier

**Liebe Hinterbrühler Mütter und Väter!**

Anlässlich des Muttertages erlaube ich mir, Sie zu einer Feier mit Kaffee und Kuchen, am **Freitag, 6. Mai 2011 um 15.00 Uhr** in den Gemeindegarten herzlichst einzuladen.

Für Unterhaltung sorgen die Hinterbrühler Hausmusik und Luisa Skalicky. Und weil es keine Mütter ohne Väter gibt, freue ich mich auch heuer über den Besuch der männlichen Begleiter. Wenn Sie Zeit und Lust haben, folgen Sie meiner Einladung und verbringen wir diesen besonderen Tag gemeinsam. Schon jetzt freue ich mich auf Ihr Kommen,

Ihr Bürgermeister Benno Moldan



# GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

## ... zur Geburt:

SCHIEßER Leonie-Sophie 14.12.2010  
 ROTH Tobias 25.12.2010  
 SKRABACK Gabriel 27.12.2010  
 KROUPA Annika-Sophie 29.1.2011  
 KEMPF David 9.2.2011  
 KÖHLER Aaron 13.2.2011

FAHRENSTEINER Franziska 90 Jahre  
 FÜRBOCK Ing. Friedrich 90 Jahre  
 SVOLOS Dipl. Ing. Dimitrios 90 Jahre  
 STÄTTNER Dr. Kurt 90 Jahre  
 KESSLER Michael 95 Jahre

## ... zum runden Geburtstag:

TURBA Dr. Joachim 80 Jahre  
 KARPELLUS Klaus 80 Jahre  
 FUCKERRIEDER Josef 80 Jahre

HÖDL Josef 85 Jahre  
 KOTAL Mag. Hermine 85 Jahre  
 BRUNNER Inge Ute 85 Jahre  
 GROBMÜLLER Maria 85 Jahre  
 LAMATSCH Dorothea 85 Jahre  
 HOTOP Gertrud 85 Jahre  
 TAMAS Elisabeth 85 Jahre

## Durch den Tod sind von uns gegangen:

HAUPT Herbert 4.11.2010  
 GRAVSCHITZ Gerlinde 9.11.2010  
 BRUCK Dr. Hans 30.11.2010  
 PRANTNER DDr. Robert 10.12.2010  
 WINTERNITZ John 10.12.2010  
 BUSCHKA Viktor 17.12.2010  
 DUNKEL Maria 31.12.2010  
 WEBER Josefa 9.2.2011  
 AIGNER Maria 15.2.2011

**Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. 26249-24, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.**

## Seniorenausflug

Termin bitte vormerken: Der Seniorenausflug findet heuer am **Diens- tag, den 11. 10. 2011** statt!



# Stellenausschreibung

**In der Marktgemeinde Hinterbrühl gelangt die Stelle eines/r Bautechnikers/in Tiefbau für 40 Wochenstunden zur Besetzung. Die Anstellung erfolgt als Vertragsbediensteter nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.**

### Aufgabenbereich:

Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in allen Bauangelegenheiten, den Agenden der Raumplanung sowie des Kanal- und Straßenbaues, Mitarbeit in der örtlichen Bauaufsicht, Sachbearbeitung, Terminüberwachung, Kosten- und Qualitätskontrolle, Betreuung eines geografischen Informationssystems/GIS.

### Anstellungserfordernisse:

- EU - Staatsbürger/in
- einschlägige, abgeschlossene Ausbildung im Bau-

technikbereich (Studium, HTL-Abschluss oder gleichwertige Ausbildung bevorzugt Tiefbau)

- idealerweise Berufserfahrung im Bereich Bautechnik (Tiefbau)
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerschein B
- sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Wohnort vorzugsweise Bezirk Mödling

Anstellungsbeginn: Juli 2011

Für nähere Auskünfte steht Frau Hüttner, Tel. 02236/26249-26, zur Verfügung.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto sowie entsprechenden Nachweisen (Reife-, Diplomzeugnis, Dienstzeugnisse etc.) sind schriftlich bis 31.03.2011 an die Marktgemeinde Hinterbrühl, Hauptstraße 29a, 2371 Hinterbrühl zu richten.

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Beatrix Hüttner, beide 2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 29a. Satz & Repro: Studio Oranje Werbegrafik GmbH, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und EndverarbeitungsgmbH, 7035 Steinbrunn.